

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

36 (6.2.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Zweites Blatt.

Freitag den 6. Februar

1885.

Evangelische Stadtmission.

Als ein neuer Zweig unserer Thätigkeit ist seit Anfang Dezember vorigen Jahres eine Abtheilung des seit Jahren unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin bestehenden **Flickvereins** von uns übernommen worden.

Bei dem außerordentlichen Zubrang zu demselben ist der Aufwand für Stoffe ein so großer geworden, daß er aus den ohnedies knapp bemessenen laufenden Einnahmen unserer Kasse nicht gedeckt werden kann. Wir richten daher an Wohlthäter der Armen die

Bitte,

uns sowohl mit Flickstoffen als auch mit Geldgaben für diese so wohlthätige Arbeit gütigst unterstützen zu wollen.

Gaben können im Vereinshaus, Adlerstraße 23, bei Stadtmissionar Lieber abgegeben werden. Karlsruhe, den 5. Februar 1885.

Pfarrer Kayser.

Beiträge zur Bismarck-Ghengabe:

F. Krutina mit dem Beifügen „ein 49er Badenser aus New-York, zur Zeit in seiner alten Heimat, in dankbarer Anerkennung“ 100 M., Str. 5 M., Hauptlehrer Karkätter 5 M., Kreisrathrat Traub 10 M., v. N. 20 M., Oberrechnungsrat Desepte 10 M., Kanzleirat a. D. Anton Desepte 10 M., Erster Staatsanwalt Fieser 20 M., Stadtrat Bunt 20 M., Ludwig Brombacher 10 M., J. S. 20 M., Gärtner Hainmüller 2 M., Maurermeister K. A. 2 M., Glasermeister Beck 2 M., Schlossermeister Schreiber 2 M., Architect Eßner 2 M., Karl Däschner 1 M., Gastwirth Hörth 1 M., Bürgermeister Dr. Speemann 20 M., Privatmann Wohlschlegel 3 M., Particulier H. Raupp 20 M., Oberpostassistent Guerillot 3 M., Oberamtmann a. D. Jaegerich 15 M., Finanzrat Sabm 10 M., Geistlicher Verwalter Ludin 5 M., Emil Lembke mit Familie 20 M., Landgerichtsdirektor Vender 10 M., Major und Flügeladjutant Müller 20 M., Medizinalrat Dr. Arnsperger 20 M., Stadtrat R. Schwindt 10 M., Zeughauptmann a. D. Walter 3 M., Professor Dr. R. L. Bauer 10 M., L. D. 1 M., G. Rißhaupt 2 M., Puch 5 M., Privat. August Hoffmann 10 M., A. v. Medel 10 M., Notariatsinspector Kratt 5 M., Corps Bavaria 20 M., von folgenden Dozenten der polytechnischen Schule: Dell 5 M., Weinling 4 M., Braun 4 M., Schleiermacher 2 M., Drach 5 M., Weise 5 M., Sternberg 10 M., Hassencamp 5 M., Barth 20 M., Lehr 5 M., Grasshof 10 M., Pfaff 10 M., Wiener 5 M., Schröder 10 M., Meibinger 5 M., Weinbrenner 5 M., Balbach 3 M., Ministerialrat Schenkel 10 M., L. Luz 5 M., Strüder 5 M., Jäpernick 3 M., Wod 1 M., Schayer 1 M., Treutler 5 M., Ministerialrat Wieland 10 M., Daumiller 3 M., Ungenannt 5 M., Kaufmann 5 M., Uhrmacher Kaufmann 1 M., Kaufmann Adolf Segauer 5 M., Decan Fittel 15 M., Rentner Morstadt 20 M., Regierungsrat Pfaff 5 M., Frau Oberst v. Beck Wittve 10 M., Oberlandesgerichtsrat Bohm 10 M., Landgerichtsregistrator Jiller 5 M., van der Kork 5 M. Im Ganzen bis jetzt 2057 M. — Verichtigung: In letzter Veröffentlichung muß es statt Simon Bernsheimer Simon Bernsheim (20 M.) heißen.

Fahrrad-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Freitag den 6. Februar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Kronenstraße 13, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Schifffoniere, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch und 1 Spiegel;
2) 1 Pfeilerkommode und Sonstiges.
Karlsruhe, den 5. Februar 1885.
Hüttlich, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Montag den 9. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr, in dem Pfandlokal, Zähringerstraße 44 hier, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:
1 Kommode, 1 Kanapee, 2 Schifffonieres, 1 ovaler Tisch, 1 Ledentisch, 1 Spiegel, 2 Bohrmachinen, 4 Schraubstöcke, 1 eis. Herd, 2 Ambose sowie noch verschiedenelei Schlosserwerkzeug u. Schlosserarbeit (Thürschlüssel), Feilen etc.
Karlsruhe, den 5. Februar 1885.
Der Vollstreckungsbeamte:
2.1. Gagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten

Gartenstraße 30 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
* Herrenstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses zu erfragen.
2.1. Kaiserstraße 129 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und 1 Kammer, zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft.
* Karlstraße 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Rückhof, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.
* 2.1. Lessingstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller

und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 21 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wielandstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und etwas Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Zähringerstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Manufaktur, Waschhaus und Trockenstube auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche etc., per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 2.1. In der Waldstraße, nahe der Sophienstraße, ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör an ordnungsliebende Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 29 im 2. Stock.

Zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör im 2. Stock in der Stephanenstraße, gegenüber dem Justizgebäude, habe im Auftrag auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Bureau Herrenstraße 7.

Ein Laden sammt Einrichtung.
mit 2 anstößenden Zimmern, Küche, Keller etc., in der Schönenstraße, in welchem bisher ein Speereisgeschäft betrieben wurde, welcher sich seiner Lage wegen auch für ein Kurzwaarengeschäft eignen würde, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten. Daselbst ist auch der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör, wovon 4 nach der Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Preis 340 M. Näheres Zähringerstraße 70, parterre. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Gesucht wird auf 23. April oder früher eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, welche sich zu einem Stellenermittlungs-Bureau eignet. Gefl. Offerten beliebe man unter M. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Bahnhofsvorstadt wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung von ruhigen Leuten auf 23. April gesucht. Offerten beliebe man unter Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. Sch. 100 abzugeben.

Im westlichen Stadtteil (von der Hirsch- bis Westendstraße) wird auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern zu mieten gesucht. Näheres bei Ad. Monninger, Bureau Herrenstraße 7.

Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 14 ist ein großes Zimmer mit Kochofen und ein Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Amalienstraße 55 ist ein kleines, möbliertes Zimmer, in den Garten gehend, billigst zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

* 2.1. Zähringerstraße 86, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls wird auch ein Herr als Mitbewohner zu zwei Zimmern gesucht.

2.1. Zähringerstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Neue Akademiestraße 57 sind im 1. Stock ein oder auch zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten.

Sophienstraße 29 ist ein Mansardenzimmer mit anstoßender Speisekammer und Keller auf 23. April d. J. zu vermieten.

* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), eines davon auf die Straße gehend, sind an 1 oder 2 Herren oder eine ältere Dame mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Waldstraße 93 im zweiten Stock.

Anfrage.

2.1. Eine gebildete Dame beabsichtigt, hier eine Anzahl Zimmer eventuell mit Kostisch einzurichten für einzelnstehende Mädchen, die in hiesigen Geschäften oder öffentlichen Anstalten angestellt sind, um ihnen ein bescheidenes, aber gemüthliches Daheim zu bieten.

Ehe dieselbe zu der Verwirklichung ihres menschenfreundlichen Gedankens schreitet, wünscht sie aber gewisse Anhaltspunkte über das bestehende Bedürfnis für ein solches Pensionat zu erlangen, und bittet daher solche alleinstehende Mädchen, die vorbehaltlich näherer Besprechung und Vereinbarung, von dem Anerbieten Gebrauch machen wollen, ihre Adressen abzugeben, bezw. sich gefl. zu melden bei

Pfarrer C. Kayser,

Adlerstraße 23, 3. Stock, täglich mit Ausnahme des Samstag und Sonntag zu sprechen von 10-12 Uhr

Dienst-Anträge.

Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen finden sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen finden Stellen für hier und auswärts per sofort und auf Ostern durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Marienstraße 39 im 3. Stock.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie wünscht eine Stelle als Stütze der Hausfrau, zu größeren Kindern oder als Zimmermädchen, jedoch nur auswärts. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Offerten bittet man gefälligst unter „Frieda“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Gesuche

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas vom Kochen versteht, sucht Stelle. Zu erfragen Werderstraße 11, parterre.

C. B. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gerne sämtlichen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Walbstraße 30 im Laden.

B. Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen suchen sogleich Stellen durch Frau Bühler, Walbstraße 49 im Hinterhaus. Dasselbst finden eine Kellnerin und ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sogleich Stellen.

62000 M. sind auf Häuser hier, getheilt, auf **II. Hypothek** zu 5% auszuleihen. Anträge befördert unter N. R. das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Schneider-Gesuch.

Zwei gute Arbeiter finden nach auswärts dauernde Beschäftigung durch das **Bureau Germania**, Adlerstraße 36.

Gesucht: 1 Oberkellner, Kellnerlehrlinge, perfekte Köchinnen, Beisoldinnen, bessere Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, 1 Bonne, 1 besseres Kindermädchen, bürgerliche Köchinnen und Spilmädchen durch das **Bureau Germania**, Adlerstraße 36.

Ladnerin.

Eine gewandte Verkäuferin, welche schon an dergleichen thätig, mit guten Zeugnissen versehen, findet Stellung bei

J. & S. Hirsch,
Schuhgeschäft.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse hat, findet sofort Stelle. Näheres Kronenstraße 44 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Bursche, 21 Jahre alt, welcher schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, sucht Stelle als Kutscher oder Reitknecht; auch würde derselbe eine gute Ausläuferstelle annehmen. Zu erfragen Augartenstraße 37 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches längere Zeit in einem Geschäft als Ladnerin thätig war, sucht Engagement. Adressen unter G. G. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen bei Frau Franz, Walbhornstraße 21.

Lehrlingstelle-Gesuch.

* 21. Für einen kräftigen Knaben von 15 Jahren wird in einem größern kaufmännischen Geschäft eine Lehrlingstelle gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter J. B. abgegeben werden.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ich suche für einen Familienvater, der zur Zeit ohne Verdienst und in Büreaugeschäften jeder Art bewandert ist, bei einem Herrn Rechtsanwalt, Notar oder bei einem Agenturgeschäft gegen mäßiges Honorar passende Beschäftigung und erbitte mir gefällige Anträge unter Z. 22.

Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau,
Blumenstraße 4.

* Eine gesunde, kräftige Frau nimmt noch ein Kind zum Stillen an. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus.

Anzeige.

* Bei Gegenwendung von Kleidungsstoff werden carrirte Laufteppiche gewoben, auch sind fertige Teppiche zu haben; zugleich ist eine Wohnung zu vermieten bei **F. Argast,** Augartenstraße 66 d.

Verloren.

* Verloren wurde in der Erbprinzenstraße bis zum Ende der Kaiserstraße ein **rothes Beutelschen** mit schwarzer Schnur, Inhalt 4 Mark und etwas Münze. Abzugeben gegen Belohnung: **Marienstraße 19** im Seitenbau, parterre.

Abhandengekommener Jagdhund.

* Am Dienstag den 3. d. M. ist ein schwarzer Jagdhund abhanden gekommen. Das Halsband ist mit Namen versehen. Wer über denselben Auskunft geben kann, möchte sich melden: **Sophienstraße 29** im Laden. Vor Ankunft wird gewarnt.

Verwechelter Gut.

* Ein Gut, B. B. gezeichnet, wurde vor Kurzem verwechselt und wird um Austausch am Büffet im Strohdill gebeten.

Zwei Ragen,

die eine grau und schwarz gefleckt und auf den Ruf „Buz“ hörend, die andere braun und tigerartig gestreift und dem Rufe „Hans“ folgend, werden vermisst. Wer solche zurückbringt oder über deren Verbleiben sichere Auskunft gibt, erhält eine gute Belohnung: **Mademiestraße 41** im 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei gebrauchte, gute **Haarmatrasen**, ziemlich neu, werden um billigen Preis abgegeben, ebenso ein kleines, gebrauchtes **Kanapee** und eine **Speilerkommode**: **Spitalstraße 26**.

* **Doré's Prachtbibel**, ungebunden, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres **Adlerstraße 13** im 3. Stock. Ebenfalls ist eine **Violinschule** von **Singer und Seyfriz** in 2 Bänden billig zu haben.

* Sehr billig zu verkaufen: 2 aufgerichtete **Mainzer Betten**, 1 sehr schöne **Chiffonniere**, 1 **Kommode**, 1 **Kanapee**, 1 **Ovaltisch**, 1 **Waschtisch**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Rüchenschrank** und 6 **Strohühle** für 276 M.: **Herrenstraße 6** im Hinterhaus rechts.

Ein **Damendominio**, 1 schwarzes **Kleid**, 1 schwarzer **Herrenrock**, 2 Paar schwarze **Hosen** und eine **Knabenjoppe** sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 39** im 2. Stock.

* Eine große Parthie **leere Schachteln** in verschiedenen Größen werden billigst abgegeben. Näheres **Herrenstraße 22** im Laden.

Schöne Costüme

sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: **Herrenstraße 7** im Seitenbau, eine Treppe hoch.

Ladeneinrichtung.

eine wenig gebrauchte, 1 **Regulateur** und 1 **dreiarmiger Gaslüfter** sind wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Spitzerhunde.

* Eine Hündin mit drei Jungen, ächte Rasse, ist billig zu verkaufen: **Bürgerstraße 1** im 3. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein dreistöckiges Wohnhaus, in der **Mademiestraße** oder dem **Schloßplaz**, oder in einer weniger belebten Straße des westlichen Stadttheils, wird zu **kaufen gesucht**. Offerten mit Preisangabe sind unter **O. P. 168** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mandarinen, Orangen, Citronen

in großer Auswahl empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Stollwerk'sche Brustbonbons, Emser Pastillen

empfehlen
Lincke & Cie.

M. 1.20 per Pfund.

Auf diese anerkannt vorzügliche Mischung meiner **selbstgebrannten Kaffees** mache wiederholt aufmerksam.

Wilhelm Wiessner,
50 Ecke der Schützen- und Marienstraße 50.

Holl. Schellfische und Soles

sind frisch eingetroffen bei
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Proben von **Baron Liebig's Malto-Leguminosenmehl** sind unentgeltlich zu haben bei
G. Starker,
Kaiserstr. 92 (neben dem Gasthof zum Erbprinzen).

Straßburger Gänseleberterrinen

in jeder Größe empfiehlt billigst
L. Pfefferle,
2.1. **Hirschstraße 31.**

Rehziemer, Rehschlegel, Büge und Ragout, Hasen,

Wildenten, Fasanen, Auerhahnen, Birlhahnen, Haselhühner, Feldhühner, franz. Welsche, Poularden, Enten, junge Hahnen,
Langoustes, Austern, Rheinsalm, Turbots, Soles, Zandern, Cabeljan, Schellfische, leb. Hechte,
sämtliches in frischer Waare, empfiehlt
L. Pfefferle,
2.1. **Hirschstraße 31.**

heute frische holl. Schellfische, Cabeljan, Soles, Laberdan, Kieler Bückinge, Sprotten.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.
Französische Welsche, Poularden, fette Gänse, ital. Hahnen sowie **Wildenten** empfiehlt billigst
L. Pullmann,
Hirschstraße 13.

Frische holl. Schellfische empfiehlt billigst
H. Mengls, Amalienstr. 37.

Frische Schellfische eingetroffen bei
E. Axtmann,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Frische holl. Schellfische à Pfund 28 Pfg. bei
Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Schellfische und Soles,
frisch eingetroffen, empfiehlt
Louis Pullmann,
Hirschstraße 13.

**Frisch gewässerte
Stockfische**

empfehlen
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**1^a türkische Zwetschgen,
1^a amerik. Apfelschutze**
empfehlen
Lincke & Cie.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

**Türk. Zwetschgen,
franz. Kirichen,
Brünellen, Heidelbeeren,
Dampfpfäfel** empfiehlt
H. Mengis, Amalienstr. 37.

**Liebig's Fleischextrakt,
Kemperich's Fleischextrakt,
Cibil's Fleischextrakt,
Nestle's Kindermehl,
Condensirte Milch**
empfehlen billigt
Lincke & Cie.

Süßrahmbutter,
frische Sendung, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Freiherrl. von Seldene'sches
Salvator**
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bierforke
in guter Qualität, 1000 St. M. 3.80.
W. Wiesner, Schützenstr. 50.

Schürzen,
Damenhemden, Bettjacken,
Unterröcke, Damenhosens,
Kinderwäsche,
Morgenhauben, Kinderkleidchen,
Strümpfe, Handschuhe etc.,
Preise bekannt billig,
empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

*21. **Fräcke**
sind auszuleihen: Kaiserstraße 133, 2 Treppen hoch.

Französische Corsetten
in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Nur 5 Mark!
300 Duzend **Teppiche** in reizendsten türki-
schen, schott. und buntfarbigen Mustern, 2 Meter
lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt
werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark
gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvor-
lagen,** dazu passend, Paar 3 Mark.
Adolf Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Avis für Damen!
Alle Arten Spitzen, u. A. **Points, Antiques,
Malines, Valenciennes, Gulpure,
Chantilly,** sowie auch unächte Spitzen werden
kunstgerecht gereinigt, aufgesteckt und reparirt,
Points und Stickereien reappicirt. Auch werden
Beistickereien angenommen.
Geschwister Stemmler,
32 Akademiestraße 32 im 2. Stod.

Emailirte Tafeln jeder Art, in
jeder Größe und beliebigen Form,
mit Namen, Titel, Geschäftsbezeich-
nung u. s. w. empfiehlt zu billigsten
Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Bade-Einrichtungen
mit nur soliden und empfehlenswerthen Fa-
brikaten werden unter Garantie prompt u. billigt
ausgeführt von
**L. Bender, Kaiserstraße 132,
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.**

Säbel!!!
werden von jetzt ab auf das Feinste zu fol-
genden Preisen vernickelt:
1 completer Infanteriesäbel à Mk. 2.50,
1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.-,
1 Säbelscheide " " " 1.70,
1 Paar Sporen " " " -50,
in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
Birkel 30.

Rein ausgelassenes Schweineschmalz
per Pfund 70 Pf.
empfehlen bestens
Max Zoller, Metzger,
Kronenstr. 34.

Restauration Badenia.
* Heute früh **Wellfleisch** mit Sauerkraut,
Abends **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
F. Wetterer.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute frische **Leber- und Grieben-
würste.**

Brauerei Fels, Blumenstraße.
* Heute Freitag früh **Wellfleisch,** Mittags haus-
gemachte **Leber- und Griebenwürste,** feine Bod-
würstchen mit Sauerkraut und ausgezeichnetes Ex-
portbier.
E. Doppel.

Brauerei Schrempf.
* Heute früh **Wellfleisch,** Abends hausgemachte
Würste mit Sauerkraut, wozu einladet
Th. Weber.

Wurstsuppe.
* Heute früh **Wellfleisch,** Abends hausgemachte
Leber- und Griebenwürste empfiehlt
W. Schäfer zur Mainau, Waldstraße 93.

Anzeige.
* Heute früh **Wellfleisch,** Abends **Leber-
und Griebenwürste** empfiehlt
W. Bär, zum Reichsadler.
* Heute früh **Wellfleisch** mit Sauerkraut, Nach-
mittags hausgemachte **Leber-, Grieben- und Brat-
würste,** sowie fortwährend reines Schweineschmalz,
bei Abnahme von 10 Pfund à 70 Pf., empfiehlt
Karl Landauer, Darmstädter Hof.

**Prima Ruhrfettshrot,
gewaschene Ruhrkohlen,
Magerwürstkohlen,**
Briquettes Marke **C. F.**
per Centner M. 1.40, bei Mehrabnahme
bedeutend billiger, sowie
Tannen- und Buchenholz,
klein gemacht und in Scheitern,
empfehlen billigt
G. H. Durst, Kohlengeschäft,
6.5. Werderplatz 25.

9 Tage.



Bremen. Norddeutscher Lloyd. Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen
machen. Näheres bei **Gottfried Drollinger,**
Karlsruhe, Leopoldstraße 23,
Jacob Drollinger II, Knielingen,
Fr. Baris, Durlach,
Heinr. Griebel, Königsbach. 60.5.

Büchig. Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
daß unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter
Barbara Mohrhardt, geb. Kastner,
nach langjähriger, schwerer Krankheit gestern Abend
im Alter von 45 Jahren sanft entschlafen ist.
Büchig, den 5. Februar 1885.
Der tieftrauernde Gatte:
Ludwig Mohrhardt nebst zwei Töchtern.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2
Uhr statt.

Dankagung.
Für die innigen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem Verluste meiner nun in Gott ruhenden
Gattin,
Emilie Förderer, geb. Kaub,
sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und Blu-
menspenden spreche ich meinen besten Dank aus.
Karlsruhe, den 5. Februar 1885.
Karl Förderer, Restaurateur.

Freundschaft.
In Folge freundlicher Einladung des Pfeifen-
klubs Karlsruhe ergeht an unsere Mitglieder das
narrische Ersuchen, dem am Samstag den 7. d. M.,
Abends 8 Uhr, in der Brauerei **Glasner** statt-
findenden großen Narrenklub zahlreich beizuwohnen
zu wollen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 6. Februar. I. Quartal. 21.
Abonnements-Vorstellung. **Die Welt, in
der man sich langweilt.** Lustspiel in 3
Acten von Pailleron. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
9 Uhr.

Zinscoupons per Februar und März
 werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.
Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
Mitterstraße 14.

Gambrinus-Halle.

Freitag den 6. Februar 1885
Große Abschieds-Vorstellung der Sängergesellschaft Thalia
 (2 Damen und 2 Herren),
 unter Leitung des Tenoristen Herrn D. Forst.
 Anfang 8 Uhr. — Eintritt frei.

Frohsinn.

Samstag den 7. Februar im kleinen Saale der Festhalle

Costümkränzchen,

wozu die Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst eingeladen werden. Karten à 1 Mark für einzuführende Herren sind beim Vorstand in Empfang zu nehmen.
 Närrische Kopfbedeckung obligat.

Anfang 8 Uhr.
 Der Vorstand.

22.

Polyhymnia.

Mittwoch den 11. d. M. findet im kleinen Saale der Festhalle das
Kostümkränzchen

statt. — Anfang pünktlich 1/2 8 Uhr.

Anmeldungen über die Theilnahme wolle man rechtzeitig an den Vorstand gelangen lassen.

Sämmtliche tanzenden Herren müssen mit **Abzeichen** versehen sein, welche von den Vorstandsmitgliedern an einzuführende Herren für M. 2.—, an Mitglieder für M. 1.— abgegeben werden.

Bezüglich des Einführungsrechtes wird darauf aufmerksam gemacht, daß einzuführende Damen durch den Vorstand **schriftlich** eingelaufen werden müssen.

Der Besuch der Gallerie ist **nur Mitgliedern** gestattet.

Der Vorstand.

21. Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 31. Jan. Frieda Luise, Vater Erh. Voos, Schneider.
- 31. „ Käthchen Lina, Vater Andr. Herrmann Einlasserer.
- 31. „ Pauline Mathilde, Vater Frz. Bischof, Gypser.
- 2. Febr. Heinrich Adolf Gustav, Vater Heinrich Schiede, Scharnermeister.
- 3. „ Elsa Martha, Vater A. R. Jakob, Oberfeuerwerker.
- 3. „ Lydia Ottonie, Vater Max Gtiner, Telegraphenassistent.
- 4. „ Elisabetha, Vater J. K. Kumm, Weichenwärter.
- 4. Febr. Wilhelm Erhardt, Maurer, ein Chemann, alt 28 Jahre.
- 4. „ Albert Kadele, Sergeant, ledig, alt 25 Jahre.

Fremde

übernachteten hier vom 4. bis 5. Februar.

Bahnhof-Hotel. Bloch, Fabr. von Freiburg. Wimmel, Kfm. v. Frankfurt. Wiest, Kfm. v. Kirchheim. Gsch, Kfm. v. Bern. Kiefer, Kfm. v. Balingen. Hirschfelder, Kfm. v. Nellingen. Fr. Desterle v. Bretten. Stork m. Frau v. Straßburg. Schnepler, Priv. v. Rempfen. Otto, Postbeamter v. Basel. Freitag v. Landau. Leiter v. Redareiz. Servas, Kfm. v. Einsheim. Luder, Kfm. v. Frankfurt. Reimhöfer, Apotheker v. Witztem. Mohr v. Köln. Halblaud v. Harmsbach.

Bayerischer Hof. Rodenhäler, Monteur von Deup. Bayer, Brauamtr. v. Stuttgart. Segel, Techn. v. Köln.

Darmstädter Hof. Mangold, Bieglar v. Basel. Bormann v. Köln. Mayer, Kfm. v. Speyer.

Erdbrunnen. Witzemann v. Saarburg. Eccard v. Almansweiler. Stodhaus u. Reich, Kfl. v. Frankfurt. Boden, Kfm. v. Hamburg. Leoy, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Zweibrücken. Erdinger, Kfm. v. Mannheim. Hartisch, Ing. v. Köln. Fr. Kreglinger v.

Meq. Well, Fabr. v. Berlin. Schäler, Direktor v. Baugen. Kornbran, Fabr. u. Durlacher, Kfm. v. Frankfurt. Kalbischerda v. Köln. Schumacher, Kfm. v. Bielefeld. Erpel, Kfm. v. Wien. Binder, Kfm. v. Heidelberg. Handling v. Frankfurt. Gostly v. London. Bleuler, Fabr. v. Rippes. Blide v. Freiburg.

Geist. Dröll, Reservelieut. v. Mannheim. Heuchler, Fabr. v. Hohenwart. Speck u. Mettenberger, Locomotivführer v. Konstanz. Klanz, Kaufm. v. Weissenburg. Schaller, Kfm. v. Schöllbrunn. Kopp, Kfm. v. Stuttgart. Lewin, Kfm. v. Berlin. Pigi, Kfm. v. Straßburg. Nagwig, Kfm. v. Dresden. Jüßert, Kfm. v. Düsseldorf. Kahn, Kfm. v. Offenburg. Vahler, Kfm. v. Freudenstadt. Gistler, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Köln. Berg, Kfm. v. Kaufbeuren. Göttinger, Kfm. v. Stuttgart. Pons, Kfm. v. Frankfurt. Lefer, Kfm. v. Lahr. Dreher, Kfm. v. Oberkirch. Schweigler, Kfm. v. Stuttgart. Bolpp, Fabr. v. Freiburg. A. u. G. Bodenheimer, Kfl. v. Straßburg.

Goldener Adler. Raquel, Kfm. v. Kaiserlautern. Bennisgen, Kfm. v. Berlin. Ohl, Rent. v. Salzburg. Lehninger, Expediteur v. Augsburg. Girsch u. Leon, Kfl. v. Ulm. Müller, Kfm. v. Freiburg. Bleichschmidt, Rent. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Scrauer, Prof. v. Emmendingen. Zimmermann v. Heidelberg. Fischer, Kfm. v. Speyer. Fr. Layer v. Stuttgart. Ebert, Stadtpfarrer v. Heidelberg. Brunn, Fabr. v. Rohrbach.

Goldener Ochse. Hoffmann, Kfm. v. Worms. Wellmuth, Kfm. v. Erfurt.

Goldenes Ross. Frank, Kfm. v. Sulz. Haas, Kfm. v. Rülzheim. Heubold, Kfm. v. Steinweiler. Leoy, Kfm. v. Straßburg. Leoy, Kfm. v. Freudenstadt. Hausman u. Frau v. Rotterdam.

Goldene Traube. Gred u. Singer, Holzhdlr. v. Reichshofen. Stöcker, Kfm. v. Stuttgart. Grimm, Kfm. v. Bappenheim. Trade, Kfm. v. Dresden. Vlau, Kfm. v. Mainz. Deber, Holzhdlr. v. Brühl. Müller, Holzhdlr. v. Leimbach. Varnheim, Kfm. v. Magdeburg. Ledmann, Priv. v. Bogenbach. Samlly, Holzhdlr. v. Reichshofen. Fr. Lähler, Priv. v. Bühl.

Grüner Hof. Schryvan u. Fuchs, Kfl. v. Chemnitz. Harter, Kfm. v. Jülich. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Michels, Kfm. v. Breslau. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Rahn, Kfm. a. d. Schweiz. Schneider, Kfm. v. Dortmund.

Hof von Holland. Fr. Kirchner, Priv. v. Geiselhardt. Fr. König, Priv. v. Schw. Gmünd.

Hotel Germania. Hepting, Ministerialrath und Landeskommissär v. Freiburg. Schwarz, Hofopernsänger m. Frau v. Mannheim. Hemme, Ing. m. Frau v. Eberfeld. Lefrenz, Bauunternehmer v. Heidelberg. Schelbe, Fabr. v. Offenbach. Weber, Priv. v. Pforzheim. Göttinger, Fabr. v. Stuttgart. Reinhold, Ing. v. Frankfurt. Delbmann, Kfm. v. Lennep. Wagerhof, Kfm. v. Hannover. Schröder, Kfm. v. Bremen. Fied, Kfm. v. Mannheim. Fide, Kfm. v. Hamburg. Sponzel, Kfm. v. Frankfurt. Veltam, Kfm. v. München. Grab, Kfm. v. Jany. Dühr, Kfm. v. Dresden. Simon, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Ronne, Kfm. v. Hamburg. Güttinger, Kfm. v. Göppingen. Keller, Kfm. v. Alkenburg. Frankeneck, Kfm. v. Hamm. Braun, Kfm. v. Köln. Spritzbart, Kfm. v. Summersbach. Zuder, Kfm. v. Hamburg. Moses, Kfm. v. Breslau. Grund, Kfm. v. Aschaffenburg. Erbe, Kfm. v. Leipzig. Kirchner, Kfm. v. Hamburg. Beder, Kfm. v. Mannheim. Winzer, Kfm. v. Würzburg. Hagemann, Kfm. v. Chemnitz. Krau, Stud. v. Dirlinghausen. Bernstein, Rechtsanwalt v. München.

Hotel Stoffleth. Schnabel, Kfm. v. Stuttgart. Winkels, Kfm. v. Eisenberg. Olanber, Kfm. v. Mannheim. Wegenhof, Kfm. v. Ländersfeld. Köpfer u. Hammel, Kfl. v. Redargemünd. Brenzler, Kfm. v. Berlin. Gieber, Kfm. v. Straßburg. Sternweiler, Kfm. v. Labenburg. Leoy, Kfm. v. Berlin. Wäffer, Kfm. v. Eberfeld. Rünemund, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Viktoria. Lummerle, Kfm. v. Ellwangen. Kersten, Kfm. v. Berlin. Singel, Priv. v. Heidelberg. Gitenwehn, Fabr. v. Stuttgart. Weisbach, Gutsbes. a. Pommern. Danad, Fabr. v. Wien.

König von Preußen. Steinweg, Kfm. v. Germersheim. Rahn, Kaufm. v. Jofey. Fr. Maier v. Darmstadt. Hishmann, Kfm. v. Trier. Maier, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kaufm. m. Frau v. Heilbronn. Fischer v. Wählingen. Diermer v. Wiesloch.

König von Württemberg. Behrens, Kfl. v. Pforzheim. Schneider, Monteur v. Göttingen.

Raffaer Hof. Mathar, Kfm. v. Sandhausen. Springer, Kfm. v. Michelsfeld. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Raßan, Kfm. v. Sandhausen.

Rußbaum. Wimmer, Kaufm. v. Kappelrodeck. Schmidt, Kfl. v. Emmendingen.

Brig Waz. Wegeler v. Balshut. Kische, Kfm. v. Gassel. Sponzel, Kfm. v. Destringen. Dreses, Kfm. v. Leipzig. Lamy, Kfm. v. Mülhausen. Koch, Kfm. v. Eberfeld. Sängler, Kfm. v. Pforzheim. Marr, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Gisch, Kfm. v. Ludwigsburg. Gertele, Kfm. v. Frankenthal. Schloffer, Kfm. v. Ravensburg. Volten, Kfm. v. Görlitz. Galloud, Kfm. v. Büdershausen. Tillmans, Kfm. v. Remscheid. Oppenheimer, Kfm. v. Köln. Alburg, Kfm. v. München. Linke, Kfm. v. Mübau. Steigelmann, Kfm. v. Neustadt. Seelig, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Hoffmann, Kfm. v. Halle. Bonner, Kfm. v. Heilbronn. Helmke, Kfm. v. Darmstadt. Bellmar, Fabr. v. Brunn. Lachenauer, Bauunternehmer v. Kürnbach.

Silberner Anker. Rothfus, Kaufm. v. Speyer. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Gert, Bierbr. v. Freudenstadt. Schmiedall u. Kircher, Handl. v. Reuhütten.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

Samstag den 7. d. Mts., Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen August K a n a c h e r und Genossen von Stein, wegen Körperverletzung und Widerstands.

J. A. S. gegen Valbazar Mehl er von Kürnbach, wegen Verjuch der Mähigung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Schöning er von Weil der Stadt, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Adam W a h l von Untergröningen, wegen Sachbeschädigung und Majestätsbeleidigung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 6. Febr. Abendgottesdienst 5 Uhr.

Samstag den 7. Febr. Morgengottesdienst 7²⁰

Hauptgottesdienst 9³⁰

Sabbath-Ausgang 6

Abendgottesdienst an Werktagen 5

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 6. Febr. Sabbath-Anfang 4¹⁵ Uhr.

Samstag den 7. Febr. Morgengottesdienst 8

Nachmittagsgottesdienst 4

Sabbath-Ausgang 5²⁵

An Werktagen Morgengottesdienst 7

Nachmittagsgottesdienst 4³⁰